

# Hygieneregeln für das Sternsingen

STERNSINGEN  
\* ABER SICHER

Es ist unser aller Anliegen, die Sternsinger und die besuchten Haushalte bestmöglich zu schützen.

Daher haben wir ein paar Änderungen gegenüber den letzten Jahren:

In einer gemischten Sternsingergruppe seid ihr immer drei Kinder und ein Teamer, plus die Fahrer\*in. Die Familiengruppen bilden jeweils eine abgeschlossene Gruppe und die Eltern fahren selbst.

Wir haben diesmal keinen gemeinsamen Start am Gemeindehaus. Ihr trefft Euch mit Eurer Gruppe dort, wo der Bus geparkt ist und werdet am Ende der Aktion nach Hause gebracht.

Wir haben die Hygiene-Regeln für die Sternsingeraktion hier einmal für Euch zusammengefasst:

- Ihr bekommt eine Maske, die Ihr bei der Aktion immer, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können, tragen müsst.
- Nehmt Euch für die Fahrt eigene Getränke und Snacks mit. Wir dürfen diesmal keine gemeinsamen Mahlzeiten einnehmen.
- Zu Beginn der Fahrt und vor den Besuchen an den Häusern werden die Hände desinfiziert. Auch zum Ende der Tour werden die Hände desinfiziert oder gründlich gewaschen.
- Wenn Ihr in den Bussen gemeinsam unterwegs seid, achtet darauf, dass Ihr Euch im Bus so verteilt, dass ein großer Abstand zwischen Euch bleibt. Tragt im Bus immer die Masken.
- Die Innenräume von Häusern oder Wohnungen werden nicht betreten. Wir Sternsinger begegnen den Menschen vor der Tür. Alle Sternsinger müssen wissen: Die besuchten Personen werden nicht berührt, der Abstand muss eingehalten werden.
- Wenn wir in Mehrfamilienhäusern Familien besuchen, bleiben wir im Hausflur und stellen uns mit dem größtmöglichen Abstand zueinander auf. Wenn möglich öffnen wir Treppenhausfenster, um für Lüftung zu sorgen. Wir lassen die Masken in den Häusern während des Besuches auf.
- Für Senioren- und Pflegeheime sowie Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen gelten eigene Schutzkonzepte. Die Sternsinger werden die Häuser diesmal nicht betreten können. Ihr versammelt Euch vor der Tür oder an Fenstern, die für die Aktion vorgesehen sind, und segnet die

Einrichtung von dieser Stelle aus. Bitte haltet Euch hier besonders an die Regeln und Anweisungen.

- Zum Klingeln könnt Ihr Handschuhe tragen oder ein Hilfsmittel (Stift o.ä.) benutzen. Nach dem Klingeln bitte ein paar Schritte zurückgehen, um Begegnungen im Türrahmen zu vermeiden. Haltet mindestens zwei Meter Abstand zu den Menschen an der Haustüre. Das ist ein Signal des Respekts und schafft Sicherheit.
- Auch beim Anschreiben des Segens wird der Mindestabstand beachtet. Den Segensaufkleber überreicht Ihr unter Wahrung des Sicherheitsabstands oder Ihr legt ihn auf der Schwelle ab und lasst ihn von den Besuchten selbst anbringen.
- Beim Singen werden viele Aerosole freigesetzt und das Coronavirus wird hauptsächlich über Aerosole und Tröpfchen weitergegeben. Bitte singt vorsichtig und etwas leiser, so werden weniger Aerosole verteilt. Bitte achtet besonders beim Singen auf den Mindestabstand!
- Die Spendenübergabe erfolgt kontaktlos. Die Spende wird mit Hilfe einer Spendendose am Stock entgegengenommen.
- Die Süßigkeiten werden nicht unterwegs verteilt und gegessen. Die Teamer teilen die gesammelten Süßigkeiten am Ende der Fahrt auf. Bei der Verteilung werden Handschuhe getragen.
- Die Gewänder behaltet Ihr für die gesamte Aktion bei Euch und gebt sie erst nach Eurer letzten Tour wieder ab. Bitte tauscht keine Gewänder untereinander.
- Haltet Euch an die Ansagen der Teamer und der Fahrer\*in.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!!

